

Platformers' Days 2007!

Mit
Vertikal
Check

Am 24. und 25.8 in Hohenroda

Heben und Bewegen — dafür sind die Platformers' Days auch 2007 wieder wichtigstes Informationsforum.

Am 24. und 25. August präsentieren Aussteller aus dem In- und Ausland im Hessen Hotelpark Hohenroda alles rund um mobile Hebetchnik und mobile Höhenzugangstechnik.

Weitere Informationen unter:

Internet www.platformers-days.de

E-Mail 2007@platformers-days.de

Telefax +49(0)5031.972838

Platformers'
DAYS



Ein Mann mit Visionen

Martin Benchoff wird im Gedächtnis bleiben als jemand der sein Leben zwei Leidenschaften

gewidmet hat, Grove Manufacturing und der Großwildjagd. Er war ein bilderstürmerischer Geschichtenerzähler, wagemutig und ein Anführer mit Visionen.

Martin Benchoff kam als erster professioneller Verkäufer 1954 zu Grove. Das damals sieben Jahre alte Unternehmen war ein kleiner Hersteller von Holzwagen für die Landwirtschaft mit einem Jahresumsatz von 700000 Dollar und konkurrierte mit Industriegiganten wie New Holland, John Deere und Case. Grove baute schon seinen ersten hydraulischen Ladekran – hat aber nur ein paar Dutzend verkauft.

Innerhalb von zwei Jahren nachdem Martin Benchoff zu Grove kam, stieg der Unternehmensumsatz um 30 Prozent und überschritt die eine Million Dollar als das Unternehmen das zehnjährige Bestehen feierte. Mit dem Firmenchef Dwight Grove, ursprünglicher Gründer, Wayne A. Nicarry als Finanzdirektor, John L. Grave als Geschäftsführer und Martin Benchoff als Verkaufsleiter wurde Grove von einem phänomenal begnadeten Team geleitet. 1964 stellte Grove den wahrhaft wegbereitenden hydraulischen Kran vor – den 25 US-Tonnen tragenden TM 225 – zu dieser Zeit der weltgrößte Hydraulikkran.

1967 traf Martin Benchoff auf Fred Sullivan, Vorsitzender des in New York beheimateten Walter Kidde Industriekonglomerats. Es entstand eine lebenslange Freundschaft. Am 17. November des gleichen Jahres stimmten alle Hauptaktionäre von Grove dem Verkauf des Geschäftes an Kidde zu, mit Ausnahme von John L. Grove der aus dem Unternehmen ausschied. Im folgenden Jahr mit J. Martin

Benchoff als treibende Kraft, stellte Grove den weltgrößten Geländekran mit beweglicher Krankabine mit einer Kapazität von 25 US-Tonnen und einen 55 US-Tonnen Autokran vor. Als Dwight Grove 1969 zurücktrat wurde Martin Benchoff zum Generaldirektor gewählt.

Unter Benchoffs Leitung ergriff Grove schnell die internationale Initiative und erhöhte sowohl die Zahl der Händler in Deutschland,

J. Martin Benchoff ist friedlich in den frühen Morgenstunden des 12. Juli in seinem Zuhause nahe Wayneboro, Pennsylvania eingeschlafen. Er starb an Parkinson. Ein Nachruf von Stuart Anderson.

Kanada und in Großbritannien und erwarb die Herstellungslizenz im englischen Oxford und unterschrieb eine Lizenz mit japanischen Partnern.

Das goldene Jahr

1981 war das goldene Jahr für Grove und Benchoff.

Auf der ConExpo verblüffte Grove die Industrie mit dem weltgrößten Teleskop – dem 250 US-Tonnen TM 2500 – ausgestattet mit zahlreichen neuen Technologien.

Während der tiefen Rezession in den 80er Jahren, zu Zeiten, in der die Existenz der amerikanischen Schwerindustrie bedroht schien, zeigten Martin und Wayne Eigeninitiative. Schwer betroffen von den Entlassungen vieler Angestellter, trafen sie die schwierige Entscheidung vor den meisten ihrer Konkurrenten. Jeder machte Überstunden und arbeitete an Wochenenden und nahm Gehaltskürzungen in Kauf. Und Grove überlebte, während viele Konkurrenten untergingen.

Sogar in diesen enorm anspruchsvollen Zeiten, schaute Benchoff immer voraus und suchte neue Möglichkeiten. 1984 erwarb Grove Coles Cranes Ltd, damals noch Europas größter Hersteller.

1987 feierte Grove 40jähriges Jubiläum in einer sich erholenden Wirtschaft aber zum Ende des

Jahres ging die gesamte Kidde Group, einschließlich Grove, an Hanson Industries. Ein Schock für das Unternehmen und für die Industrie Martin Benchoff als CEO abzulösen.

J. Martin Benchoff war ein Mann unglaublicher Integrität. Sein Wort galt. Die letzten 20 Jahre seines Lebens, seine Liebe zur Industrie und die Leidenschaft für die Großwildjagd blieb. Er wird lange nicht vergessen werden.

K&B



J. Martin Benchoff, ehemaliger Generaldirektor von Grove

